

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860**

20.3.1860 (No. 79)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 79.

Dienstag den 20. März

1860.

## Bekanntmachung.

*Imm.* Nr. 3289. Hautboist Heinrich Ludwig Kling von hier, welcher sich ohne Erlaubniß aus seiner Garnison entfernte, wird aufgefordert, sich binnen 4 Wochen dahier zu stellen, widrigenfalls er, unter Verfallung in die gesetzliche Vermögensstrafe, seines Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt würde.

Zugleich wird das Vermögen des Genannten mit Beschlag belegt.

Karlsruhe, den 16. März 1860.

Großherzogl. Stadtamt.

v. Neubronn.

Schweizer.

## Nägellieferung.

*Imm.* Die Lieferung der zu Einfriedigungen im Großh. Wildpark erforderlichen Nägel in circa 100,000 Stück per Jahr bestehend, wird

**Montag den 26. d. M.,**

Früh 10 Uhr,

auf diesseitigem Bureau im Abstrich auf 3 Jahre vergeben.

Karlsruhe, den 17. März 1860.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schöna u.

## Häuserversteigerung.

*3.* Aus dem Nachlasse des Schreinermeisters Jakob Christian Göhler und seiner Wittwe Friederike, geborene Borholz dahier, werden **am Montag den 2. April d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr,

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Mansarden, hinten gegen den Hof dreistöckig, sammt Hof und Hintergebäude im vordern Zirkel Nr. 5, neben Maurer Holb's Erben und Meier Auerbacher's Erben, taxirt zu 15,000 fl.

2) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hof, Duer- und Seitenbau im innern Zirkel Nr. 6, neben Maurer Holb's Erben und Benjamin Gehres, taxirt zu 11,200 fl., in letzterem Hause einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, und erfolgt der endgültige Zuschlag sogleich um das sich ergebende höchste Gebot.

Die Häuser kommen sowohl im Ganzen als einzeln zum Ausruf und eignen sich zu jedem größeren Etablissement; es wurde auch darin seit vielen Jahren ein großes Möbelgeschäft betrieben.

Karlsruhe, den 15. März 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

## Liegenschaftsversteigerung.

*3. 27. März.* Auf den Antrag der Vormünder der minderjährigen Kinder des verstorbenen Messgers Da-

niel Winter von hier werden aus dem Nachlasse des letzteren die unten beschriebenen Liegenschaften **am Mittwoch den 28. März d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Notars Süß, Spitalstraße Nr. 47, öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Die Bedingungen werden bei Vornahme der Steigerung bekannt gemacht und können inzwischen bei dem genannten Notar eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) 2 Viertel 84 Ruthen 74 Fuß Acker im Bürgerfeld am Promenadenhauswäldchen, neben Stallmeister Harrer Erben und Handelsmann Döring, taxirt zu 500 fl.

2) 2 1/2 Viertel Acker im Sommerstrich, neben Schmied Braun Wittwe und Christian Wagner, taxirt zu 450 fl.

Gesamtanschlag 950 fl.

Karlsruhe, den 8. März 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

## Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde, Abtheilung Häuserhüttenschlag u., werden versteigert:

**Mittwoch den 21. d. M.:**

*Imm.* 6 Stämme Eichen, Holländer-, Bau- u. Nutzholz, 139 Forsten, Bau- und Nutzholz, 4 1/2 Klafter Eichen, 9 1/2 Klafter Forsten Scheitholz, 39 1/2 Klafter Buchen, 10 Klafter Eichen, 99 1/2 Klafter Forsten, 3 1/2 Klafter Birken Prügelnholz und 3800 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist Früh 9 Uhr auf dem Schröder-Stafforter Weg an der Grabener Allee.

Friedrichsthal, den 12. März 1860.

Großh. Bezirksforstrei Friedrichsthal.

v. Merhart.

## Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

*Imm.* In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert: **Dienstag den 20. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,**

Leib-, Tisch- und Bettweiszeng; **Mittwoch den 21. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,**

Großh. Bad. 50 fl.- und 35 fl.-Loose, goldene und silberne Taschenuhren, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stechnadeln, Reißzeuge u.; *Wichtig.*

**Donnerstag den 22. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,**

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme u.;



**Freitag den 23. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,**

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 17. März 1860.

Leihhaus-Verwaltung.

**Versteigerung eines Gasthauses.**

Aus Auftrag des Generalbevollmächtigten des Herrn Friedrich Arleth, zur Zeit in Amerika, wird das nachbeschriebene Gasthaus am

**Donnerstag den 12. April 1860,**

Nachmittags 4 Uhr,

im Hause selbst einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt.

Beschreibung des Gasthauses.

Eine theils zwei- und dreistöckige Behausung mit der Realschildgerechtigkeit zum **Rheinischen Hof**, Eckhaus der Langen- und Kronenstraße dahier, dasselbe enthält:

- im unteren Stockwerke:  
einen Speisesaal, ein Birthszimmer, eine Küche, zwei große Wohnzimmer nebst Alfof, sowie eine eingerichtete Megig, Waschküchen, Stallung für 24 Pferde und Schweinställe;
- im zweiten Stockwerke:  
dreizehn Zimmer und zwei Küchen;
- im dritten Stockwerke:  
fünf Wohnzimmer und drei Mansardenzimmer;
- ferner:  
einen großen Heu- und großen Trockenspeicher, sowie einen großen gewölbten Keller.

Dieses Gasthaus liegt in einem der gangbarsten Stadttheile, sowie an einer Hauptstraße nach dem Bahnhofe, hat sich eines zahlreichen Besuches zu erfreuen und ist deshalb sehr zu empfehlen.

Karlsruhe, den 19. März 1860.

**Serrenschmidt**, Gerichtstarator.

**Garten-Versteigerung.**

Da bei der heute stattgefundenen Versteigerung des den Kanzleidiener Meß Erben gehörigen Gartens der Anschlag nicht erreicht wurde, so wird auf Antrag des Bevollmächtigten der Meß'schen Erben, derselbe einer letzten Versteigerung am nächsten

**Mittwoch den 21. März 1860,**

Nachmittags 4 Uhr,

im Gasthaus zum Trauben ausgesetzt, mit dem Anfügen, daß der endgiltige Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Beschreibung des Gartens.

Ein Garten von einem halben Morgen, mit einem Gartenhaus, Brunnen und einer Dunggrube versehen, mit Reben und Obstbäumen bepflanzt, im dritten Gewann in den Augärten in der Nähe der Silberfabrik, einseits Herrn Maurer Meinger, anderseits Herrn Bierbrauer Weiß gelegen, wozu die Liebhaber einladet:

Karlsruhe, den 17. März 1860.

**Serrenschmidt**, Gerichtstarator.

**Ettlingen.**  
**Holzversteigerung.**

**Samstag den 24. März d. J.** werden in dem Ettlinger Stadtwald, am Rosloch und Haasenberg, 700 Stück buchene Wellen, 6 Loose Schlagraum, 3 1/2 Klotter buchen Klotzholz, 14 buchene Stämme, 3 schwache Eichstämme, 3 forlene Säglöge und 160 buchene Wagnerstangen versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr beim Schützenkreuz.

Ettlingen, den 16. März 1860.

Bürgermeisteramt.

Speck.

Reimeier.

**Durlach. Viehversteigerung.**

Während des Viehmarktes werden **Montag den 26. März**, Vormittags 11 Uhr, in der Stärkesabrik zu Durlach **15 fette Kühe** versteigert.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Jähringerstraße Nr. 86 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 10 Zimmern, Alfof, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschküchen, auch kann Stallung und Remise dazugegeben werden, und ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 76 zu erfragen.

**Zimmer zu vermieten.**

Eck der Karl-Friedrich- und Langenstraße Nr. 74 sind auf April 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. Eingang links 3 Treppen hoch.

**Möblierte Zimmer zu vermieten.**

Auf 1. oder 23. April sind in der Jähringerstraße Nr. 86 im dritten Stock zwei freundliche, möblierte Zimmer zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Vorderer Zirkel Nr. 6 sind im untern Stock zwei ineinandergehende Zimmer auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, Eingang links.

**Zimmer zu vermieten.**

Akademiestraße Nr. 30 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit Pension, an einen Schüler der hiesigen Lehranstalten zu vergeben; beziehbar den 1. oder 15. April.

**Zimmer zu vermieten.**

Auf dem Ludwigswall Nr. 59 sind im zweiten Stock bis 1. Mai zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer zu vermieten.

**Wohnung zu vermieten.**

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher ic. im untern Stock ist bis 23. April zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagesblattes zu erfahren.

Zuml.

31. März

11. April

3

Zuml.

morgens

Zuml.

Zuml. by

Schlageter

Lichtenberge

Zuml. by

Schlageter

Schlageter

Müllm.

by Borin

by Oberlin

by

Schlageter

by

Oberlin

Coffin's

by

Bathian

by

v. Henn

Waldstr. 44

by

S. Model

by

Schlageter

by

Schlageter

by

Schlageter

by

Schlageter



**Wohnung zu vermieten.**

Auf den 23. Juli d. J. ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst der entsprechenden Zugehörde im zweiten Stock eines in jeder Beziehung günstig gelegenen Hauses an eine stille Familie unter annehmbaren Bedingungen zu vermieten und Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

**Zimmergesuch.**

Ein solides Frauenzimmer sucht auf den 1. oder 23. April 2 kleine Zimmer oder ein großes, ohne Möbel und vornheraus, in der Nähe des Mühlburger Thores. Adressen beliebe man unter M. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Wohnungsgesuch.**

Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit dazu erforderlichen Räumlichkeiten in einem anständigen Hause, wenn möglich auf den 23. April zu beziehen. Nähere Auskunft in der Langenstraße Nr. 183 im Laden.

**N. B. Nr. 1791. Logisgesuche.** In einem Hause gelegen werden für zwei stille Haushaltungen ein Logis, bestehend in 7 bis 8 Zimmern nebst zwei Küchen u., oder zwei kleinere Logis, das eine mit 5 Zimmern und Küche, das andere aber mit 3 Zimmern nebst Küche u., zwischen der Lamm- und Schlachthausstraße gelegen, zu mieten gesucht durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

**N. B. Nr. 1793. Logisgesuch.** Wer auf 23. April ein freundliches Logis, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche, Keller u., an eine kinderlose, stille Haushaltung zu vermieten hat, wolle seine Adresse baldigst zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

**Vermischte Nachrichten.**

**[Dienstangebote.]** Auswärts wird auf Ostern eine gesetzte Person zu Kindern gesucht, die das Nähen und Bügeln versteht. Zugleich wird auch eine tüchtige Hausmagd, die das Melken, Putzen und die häuslichen Arbeiten versteht, auf Ostern in Dienst gesucht. Von wem, sagt das Kontor des Tagblattes.

**[Dienstangebot.]** Ein mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen wird sogleich gesucht vorderer Zirkel Nr. 20 im dritten Stock.

**[Dienstangebot.]** Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle in der neuen Waldstraße Nr. 60.

**[Dienstangebot.]** Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 36 im zweiten Stock.

**[Dienstangebot.]** Auf Ostern wird ein fleißiges, sittliches Kindsmädchen gesucht, welches auch gut nähen kann; es mögen sich jedoch nur solche melden, welche genügende Zeugnisse aufweisen können. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 59 im zweiten Stock.

**[Dienstangebot.]** Ein braves, ordentliches Mädchen, das gute Zeugnisse vorlegen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Das Nähere Langestraße Nr. 189 im Laden.

**[Dienstangebot.]** Eine Köchin, die besonders gut in der Baderei erfahren ist, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 45.

**[Dienstangebot.]** Eine gesetzte, an Reinlichkeit gewöhnte Person, welche kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten wohl vorstehen kann, wird auf Ostern in ein bürgerliches Haus gesucht. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 22.

**[Dienstangebot.]** Eine kleine Beamtenfamilie auf dem Lande sucht ein braves, reinliches Dienstmädchen. Sogleich zu melden Spitalstraße Nr. 43 im dritten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Weißnähen und Bügeln erlernt hat, auch bürgerlich kochen kann, sucht auf Ostern als Zimmermädchen oder bei einer stillen Haushaltung, wo gute Behandlung zugesichert wird, eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**[Dienstgesuch.]** Ein fleißiges, reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Pyccumsstraße Nr. 3 im Hinterhaus.

**[Dienstgesuch.]** Ein anständiges Mädchen von guter Familie, das Kleider machen, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Jungfer oder Zimmermädchen. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres Karlsstraße Nr. 43.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen aus dem Oberlande, welches im Weißnähen, Bügeln und Kleidermachen erfahren ist, auch empfehlende Zeugnisse besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 41 im dritten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Eine gute Köchin, die schon Jahre lang in Gasthöfen diente und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Mademiestraße Nr. 29 im Hinterhause.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 26 im untern Stock.

3. *Arthur's*  
*Mhra,*  
*folgringm...*  
*zi.*  
*24. März.*

*Cardine Hau...*

3. *Demson.*

*hy.*

*hy.*

*imul.*  
*Mathes, zum*  
*hy.*  
*in Ellingen.*

*imul.*  
*S. Model.*

*hy.*

*hy.*

*hy.*

*imul. I. Treysler.*

*imul.*  
*Kaunf, Amalienstr.*

*hy.*

*hy.*

*hy. Caroline Frech,*  
*bei Graf v. Trantmann.*  
*(Dorf)*  
*Hyden, Gp. Amalienstr.*  
*Hyden, Gp. Amalienstr., gegenüber*  
*dem Mühlthor.*

*hy.*

*hy.*

*hy.*

*hy.*

*hy.*



bei Koffhaller  
Kranz Nr. 15.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten gerne und willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, etwas kochen, schön nähen, waschen und puzen kann, wünscht bis Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres in der Waldstraße Nr. 51 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 6.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen, auch etwas nähen kann und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 18 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und kochen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 15.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht wegen eingetretenen Verhältnissen auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 22 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gut nähen und bügeln kann, gute Zeugnisse besitzt und noch nie hier gedient hat, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres Waldhornstraße Nr. 19 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein fleißiges, reines Mädchen, welches gut nähen, bügeln, waschen und puzen kann, wünscht als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 22.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 60 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von gesetztem Alter, das gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht auf das nächste Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 149 durch den Hof im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langenstraße Nr. 29.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gut bürgerlich kochen, schön waschen, puzen, nähen und spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat, und einer Haushaltung gut vorzustehen im Stande ist, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 71 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine gewandte Köchin, die auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 16.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, puzen, spinnen, waschen und sich über Treue und Fleiß ausweisen kann, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 52 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

[Dienstgesuch.] Ein flüßiges, fleißiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen, schön waschen, puzen und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 14 unten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 46 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, puzen und allen übrigen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 27 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Langenstraße Nr. 165 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und etwas bügeln kann, auch sich gerne den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 54 im zweiten Stock.

**Kapital auszuleihen.**

Kronenstraße Nr. 36 sind **6000—8000 fl. Pfleggelder** auszuleihen. Ebendasselbst kann Auskunft erteilt werden, wo 60—80 Wagen **Gartenerde** und Waldboden billig abgeführt werden können.

**Burschengesuch.**

Mehrere Burschen finden sogleich Beschäftigung in der Steinstraße Nr. 27.

**Stellengesuch.**

Zwei Mädchen, welche Kleider machen, bügeln und weisnähen können überhaupt in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren sind, wünschen auf Ostern Stellen zu erhalten als Zimmermädchen oder in einem Laden. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 22.

3

hny.

hny.

hny.

hny.

hny.

hny.

hny.

hny.

hny.

hny.

hny.

hny.

Zum  
Friedr

Zum

Zum  
Wagner

Zum  
Günther

Zum  
Sind



**Stellegesuch.**

*2mal.* Ein solides Frauenzimmer, das schon bei verschiedenen nobeln Herrschaften als Jungfer und Zimmermädchen gedient hat, allen weiblichen Handarbeiten vorstehen und frisiren kann, wünscht auf Ostern oder 1. Mai d. J. eine passende Stelle zu erhalten. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kronenstraße Nr. 45.

**Stellegesuch.**

*hy.* Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln und frisiren kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 93.

**Stellegesuch.**

*hy.* Eine sehr gewandte Köchin, die allen Anforderungen zu entsprechen, besonders auch einer Haushaltung vorzustehen im Stande ist und schon längere Zeit in dieser Eigenschaft bei Herrschaften placirt war, sucht auf nächstes Ziel eine anderweite Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 56 im dritten Stock.

**Verlorener Pelzfragen.**

*hy.* Von der Münze durch die Karlsstraße bis in die Erbprinzenstraße ging am Sonntag 11 1/2 Uhr ein Warbepelzfragen verloren. Man bittet denselben gegen Belohnung in der Stephaniensstraße Nr. 34 im zweiten Stock abzugeben.

**Verkaufsanzeige.**

*hy.* Erbprinzenstraße Nr. 33 sind 25 Zentner schon einmal gebrauchter **Asphalt**, sowie auch eine solid gearbeitete **Schwung-Wiege** zu billigem Preis zu verkaufen.

**Verkaufsanzeige.**

*2mal. hy. Fremdenörter.* Kasernenstraße Nr. 2 sind **Spiegel** in Gold- und braunen Rahmen, mittlerer Größe, zu verkaufen.

*2mal.* Wer hier oder in Ruppurr auf ein oder mehrere Jahre Acker, gegen angemessenen Pachtzins, abzugeben geneigt ist, wolle sich, unter genauester Angabe des Pachtzinses und des Ackers, bei Handelsgärtner Schollenberger dahier melden.

**Kaufgesuch.**

*2mal. hy. Wessling. Günther.* Wer ein schon gebrauchtes **Klavier** oder einen **Flügel** zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse unter Chiffer Z. 3. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kleider- und Möbel-Ankauf.**

*juden. Simpfay.* In der Rittersstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleider, Betten und Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

**Aecker zu vermietthen.**

Es sind einige Morgen Aecker zu vermietthen. Näheres bei Louis Kaufmann, Ludwigsplatz Nr. 59. *2mal. hy. Wessling.*

**Privat-Bekanntmachungen.****Aufforderung.**

Wer eine Forderung an meinen seligen Vater, Generalmajor v. Fabert, zu machen hat, wolle solche sogleich an mich einreichen, widrigenfalls später keine Berücksichtigung eintreten wird. *2mal.*  
**Hauptmann v. Fabert.**

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**

*2mal.* Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum beehre ich mich höflichst anzuzeigen, daß ich mein **Wurstlergeschäft** dahier wieder eröffnet und das Lokal Amalienstraße Nr. 10 bezogen habe. Indem ich die Versicherung gebe, daß mein Streben dahin geht, meine geehrten Gönner nur mit vorzüglich zubereiteten, in mein Fach einschlägigen Artikeln zu bedienen, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 16. März 1860.

**Georg Wipfler,**

Wurstlermeister,  
Amalienstraße Nr. 10.

**C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehle

die frisch eingetroffenen, acht englischen

**— Rooks, Drops und Peppermint-Cäselchen, —**

**— feinsten Arrow-Root**

in Paquets und offen, —

Dr. Lindstedt's **Arrow-Root** in 2 Pfund-Original-Blechbüchsen, **feinst West-India-Arrow-Root** in 1/4 & Blechdosen, alle Sorten engl. **Saucen, Mixed Pickles, Picallili,** Zwiebeln, Bohnen, feinstes **Senfmehl** in Blasen, angemachten engl. **Senf** in Töpfen, Cayenne-Pepper, **Real-Turtlesoup.** *3mal.*

**Stroh Hüte,**

*2mal.* verschiedener Art, für **Damen und Kinder** in neuester Façon bei

**C. Th. Bohn.**



*1mal.* Heute frische Schellfische  
bei C. Däschner.

*1mal.* Blaue böhmische,  
gelbe russische Olga-  
und gebrochene Erbsen,  
Land-Linsen und holl. weiße  
Bohnen  
sind in bekannter Qualität frisch eingetroffen bei  
L. Weber,  
Waldstraße Nr. 11.

*3mal.* **Anzeige.**  
Freunden einer guten Cigarre empfehle ich  
die so sehr beliebten  
**Londres - Cigarren**  
à 1 fr. per Stück,  
sowie eine sehr preiswürdige Sorte  
**Embalema - Cigarre**  
à 1 1/2 fr. per Stück  
in ganz abgelagerter Waare zur geneigten  
Abnahme.  
H. Kamm,  
Zähringerstraße Nr. 25.

*3mal.* **Aermelstoffe,**  
sowie eine große Auswahl fertiger Aermel zu den  
billigsten Preisen empfiehlt  
L. F. Stephan,  
Eck der Langen und Kasernenstraße.

*2mal.* **Ausgesezte Bänder**  
in großer Auswahl bei  
C. Th. Bohn.

*1mal.* **Gemalte Fenster-Rouleaux**  
sind mir in großer Auswahl, von den billigsten  
bis zu den feinsten Sorten, in Commission und  
zum Fabrikpreis zu verkaufen, zugesandt worden.  
Ich empfehle solche bestens.  
H. L. Homburger,  
Langestraße Nr. 203.

*2mal.* Die von dem Cäcilienvereins-Bibliothekar  
L. Beck für das Pianoforte componirte  
**Meloni-Polka**  
ist nunmehr auf mehrseitiges Verlangen im Drucke  
erschienen und in den Musikalienhandlungen von  
A. Frey und A. Bielefeld (18 fr. per  
Exemplar) zu haben.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend um 6 Uhr letzte Chorprobe  
für das nunmehr kommenden Samstag den  
24. d. stattfindende 4. Konzert.

**Codesnachricht.**

Unsere Freunden und Bekannten widmen  
wir die traurige Nachricht, daß der liebe  
Gott und Heiland unsere liebe, unvergeßliche  
Mutter, Luise Trempenau, geb. Jahr-  
aus, Wittve des verstorbenen Chirurg Trempenau,  
zu sich in die Ewigkeit abgerufen hat.  
Sie vollendete ihren Pilgerlauf in wahrem  
Gottvertrauen und freudigem Glauben an ihren  
Herrn und Erlöser.

Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten  
hinterbliebenen 4 Kinder und Schwiegersohn:  
A., L., M. u. G. Trempenau  
und Weissenböbler.  
Karlsruhe, den 19. März 1860.

**Dankfagung.**

Für die bedrängte Familie Buchleithner in  
Welschneureuth sind ferner bei uns eingegangen:  
Bon F. R. 1 fl.; D. M. 1 fl.; Ungenannt  
1 fl.; J. K. 30 fr.; L. K. 1 fl.; Ungenannt 1 fl.;  
Ungenannt 30 fr.; B. J. fl.; Ungenannt 2 fl. 42 fr.;  
C. G. 1 fl.; A. W. 30 fr.; C. B. 1 fl.; S. W.  
1 fl. 45 fr.; J. B. 1 fl. 30 fr.

Zusammen 16 fl. 27 fr.  
Hiezu laut Bekanntmachung aus  
Tagblatt Nr. 64 . . . . . 157 fl. 16 fr.  
(aus Versehen waren nur 156 fl. 4 fr. angegeben)

Summa 173 fl. 43 fr.

Kontor des Tagblattes.

**Notizen für Mittwoch 21. März:**

Karlsruhe, Leihhausverwaltung: Pfänderversteigerung: 2 Uhr Nachmittags.  
Friedrichsthal, gr. Bezirksforst: Holzversteigerung aus groß. Hardtwalde, Abtheilung Häuser, einschlag. Zusammenkunft 9 Uhr früh auf dem Schrocken-Stafforter Weg an der Grabener Allee.  
Arielingen, Bürgermeisteramt: Rindfäselversteigerung, 2 Uhr Nachmittags auf dem Rathhause.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. botanischen Garten.

17. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 4	28" 1"	West	hell
12 " Mitt.	+ 7	28" 2"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 5 1/2	28" 2"	"	umwölkt
18. März				
6 U. Morg.	+ 2 1/2	28" 1"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 8	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 6 1/2	28" 1"	"	trüb

**Gestorben:**

17. März. Philipp Rückert von Berthelm, Würstenmacherlehrling, alt 19 Jahre.  
18. " Luise Trempenau, alt 53 Jahre, Wittve des Stadtkrankenwärters Trempenau.



**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 20. März. II. Quart. 37. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Mutter und Sohn.** Schauspiel in fünf Akten (in zwei Abtheilungen), mit freier Benützung des Bremer'schen

Roman's: „die Nachbarn“, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 22. März II. Quart. 38. Abonnementsvorstellung. **Faust.** Große romantische Oper in drei Aufzügen, von J. C. Bernard. Musik von Louis Spohr.

**Waaren-Verkauf zu Steigerungs-Preisen.**

Da ich binnen Kurzem eine

**Oeffentliche Versteigerung**

meines noch reich assortirten

**Seide-, Châles-, Mode- und Weiss-Waaren-Lagers**

abzuhalten beabsichtige, wozu ich bis jetzt die Erlaubniß noch nicht erhielt, so wird von heute an noch ein gänzlicher Ausverkauf zu

**Versteigerungs-Preisen**

in meinem Lokale begonnen, was ich empfehlend anzeige.

**Benedict Höber Jr.**

2. mal.

inwieweit in  
Freitag.

**Strohhut-Fabrik der Geschwister Bernauer,**  
innerer Zirkel Nr. 20.

Für die bevorstehende Saison empfehlen wir unser reichhaltig assortirtes Lager von allen Sorten **Herren-, Damen- und Kinder-Strohhüten** in den neuesten und elegantesten Formen zu den billigsten Preisen.

Zum **Waschen und Façoniren** werden täglich Strohhüte angenommen und solche stets auf's Beste und Prompteste besorgt.

3.

Freitag.

Von meinen Einkäufen in Paris sind bereits in großer Auswahl eingetroffen:

**Gewirkte Châles, Seidenzeuge,**

eine prachtvolle Auswahl

**Kleiderstoffe,**

sowie die allerneuesten

**Mantillen und Frühjahrs-Mäntelchen.**

**G. H. Denison,**

Langestraße Nr. 183.

3.

Freitag.



*inval.*

Eine große Parthie  
**Schwarzer Seidenzeuge**

von 2 fl. 18 kr. bis 5 fl. 12 kr. per au  
haben wir erhalten und können solche zu billigen Preisen abgeben.

**Leipheimer & Weeber,**  
Langestraße Nr. 151.

*inval.*

**Empfehlung.**

Der Unterzeichnete bringt hiermit sein wohl assortirtes **Möbel-Verkauf- und Vermieth-**  
**Lokal** in empfehlende Erinnerung.

**Ch. Dreher,** Möbelhändler, alte Waldstraße Nr. 30.

*inval.*

**Kunstwascherei und Hof-Schön- und Seiden-**  
**Färberei** und für Kaufleute  
Moiré, Presse Anglaise, Galandre, Spoken, Cylinder.  
**von Julius Zink in Mühlburg.**

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich das Reinigen von Flecken aus allen Herrenkleidern (für Civil und Militär), Seidenwaaren und Merinos besorge, alle Stoffe von Kleidern, als: Modewaaren, Shawls, Tisch- und Fußdecken, weißen Terneaur und Seide-Mousseline, weiße wollene Bettdecken, wasche und alle Möbelstoffe glätte, ganz den neuen gleich.

Auch halte ich ein vollständiges Lager von allen Arten Färbereien, färbe und moirire, sowie auch glatt alle Arten von Stoffen, von den hellsten bis zu den dunkelsten Farben (auch Schwarz in verschiedene andere Farben umzuwandeln), Seidenstoff, Bänder, Barège, Tuch, Merino, Flanell, Shawls, Blüsch und andere Möbelstoffe u. s. w.

Auch halte ich ein Lager von verschiedenen Druckereigegegenständen mit verschiedenen Dessins und Grundfarben.

Eine vollständige Musterkarte über bekannte Sachen wird Jedermann zur gefälligen Einsicht auf Verlangen in's Haus gebracht. Was ich längstens am Montag erhalte, wird jedesmal den darauf folgenden Montag dem Eigenthümer zu seiner Zufriedenheit mit möglichst billigem Preise in das Haus gebracht.

Bestellungen werden angenommen im Gasthaus zum goldenen Hirsch und bei Herrn Höck, Thorwart am Mühlburgerthor, in Karlsruhe, jedoch bitte ich, um alle Irrungen zu vermeiden, die Adresse daselbst schriftlich abzugeben.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Hr. Hüding, Kfm. v. Lüdenscheid. Hr. Pleuser, Kaufm. v. Plauen. Hr. Wagner, Hauptzollamtskontrolleur v. Ebingen.

**Englischer Hof.** Hr. Braus, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Behrend, Rent. v. Bonnville. Hr. Gogarten, Kaufm. von Koblenz. Hr. Joachim, Kfm. v. Leipzig. Hr. Neuschäffer, Hr. Ronnsfeld und Hr. Hoff, Kfl. v. Erfurt. Hr. Richter, Kfm. v. Eisenach. Hr. Dünhof u. Sohn, Fabr. v. Berlin.

**Erbsprinzen.** Hr. v. Bülow, k. preuß. Hofplankist von Berlin. Hr. Ehlen, Kfm. v. Berlin. Hr. Klüppel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Koblhagen, Advokat v. Pforzheim. Hr. Knecht, Kfm. v. Solingen. Hr. Max Altendruck, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Roman, Propr. von Meß. Hr. Sternfeld, Kfm. v. Rotterdam. Hr. Heine, Kfm. v. Bremen.

**Goldene Traube.** Hr. Jay, Holzhdl. von Ceweiler. Hr. Scharfenberger, Dregelbauer v. Offenburg. Hr. Burkart, Bauaufseher v. Waldshut.

**Hôtel Große.** Hr. Kauffmann, Kaufm. v. Offenbach. Hr. Bernays, Part. mit Frau von Hamburg. Hr. Mühlhäuser, Kfm. v. Fürth. Hr. Görtlich, Kfm. v. Pirmasenz. Hr. Stron, Kfm. von Frankfurt. Hr. Königsberger, Kfm. von Grefeld. Hr. Deuchler, Kaufm. von Laufenburg. Hr. Bruns, Kfm. v. Bremen. Hr. Huth, Fabr. v. Neureisfeld. Hr. Heuser, Fabrik. v. Warmen. Hr. Mainz, Kaufm. von Frankfurt.

**Kaiser Alexander.** Hr. Rohler, Amtsregistrator und Hr. Honker, Part. v. Lörrach.

**König von Preußen.** Hr. Müble, Hauptlehrer von Herrenwies. Hr. Haubensak, Hdlsm. von Gönningen. Hr. Greier, Gefangenwärter v. Konstanz.

**Rassauer Hof.** Hr. Fürth, Kaufm. v. Hanau. Hr. Marx, Kfm. v. Mannheim.

**Römischer Kaiser.** Hr. Reinhold, Kaufm. von Baden. Hr. Schmidt, Partik. v. Basel. Hr. Kolb, Part. v. Genf.

**Rothes Haus.** Hr. Heilig und Hr. Probst, Kfl. v. Pfullendorf. Hr. Boris, Partik. von Wien. Hr. Püchel, Uhrenfabr. von München. Hr. Gog, Part. von Frankfurt a. M. Hr. Arnold, Friseur v. Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.